

Niederschrift

-Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent-



21. Sitzung am Dienstag, 28.11.2023

Ort: Sporthalle Rothenberg, Landwehrstraße 46, 64760 Oberzent
Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Tagesordnung

Teil I

1. **Begrüßung**
2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
3. **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**
4. **Mitteilungen des Bürgermeisters**
5. **Mitteilungen aus den Ausschüssen und Verbänden**
6. **Anfragen gem. § 16 der Geschäftsordnung**
7. **Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines Stadtrates/Stadträtin**
8. **Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des Stadtbrandinspektors sowie der beiden stellv. Stadtbrandinspektoren der Stadt Oberzent und Entlassung des bisherigen stellv. Stadtbrandinspektors**

Teil II

Block A (ohne Aussprache, Abstimmung im Block)

9. **Bericht zum Haushaltsvollzug der Stadt Oberzent, gem. § 28 (1) GemHVO, Stichtag: 31.10.2023** (MI-67/2023)
hier: Kenntnisnahme
10. **§ 100 HGO–Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, Beschaffung 180 Stück Feuerwehrstiefel Form D** (VL-147/2023)
hier: Bestätigung des Magistratsbeschlusses

Block B (mit Aussprache)

11. **Waldwirtschaftsplan 2024** (VL-163/2023)
hier: Beratung und Beschlussfassung
12. **Rurasmus** (VL-161/2023)
hier: Beratung und Beschlussfassung
13. **Gemeindepfleger*in** (VL-162/2023)
hier: Beratung und Beschlussfassung
14. **Anträge aus den Fraktionen**
- 14.1 Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP v. 09.11.2023 (AT-4/2023)
Vereine mit eigenen Turnhallen benötigen eine sofortige Unterstützung der Stadt Oberzent

Anwesenheiten

Anwesend:

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent

Überparteiliche
Wählergemeinschaft
Oberzent

Daub, Marcel
Foshag, Dominik
Friedrich, Wilfried
Helm, Konrad
Riesinger, Katharina
Dr. Schäffler, Achim
Poffo, Chris

Sozialdemokratische
Partei Deutschlands

Zucht, Dirk Daniel
Deutsch, Dominique
Heckmann, Brigitte
Holschuh, Rüdiger
Ihrig, Thomas
Lüb, Daniel
Preißendörfer, Peter

Stadtverordnetenvorsteher

Christlich Demokratische
Union

Barth, Johannes
Fiedler, Ralf
Knapp, Stefan
Schaller, Roland
Schmidt, Jürgen
Ullmann, Yannick
Gerbig, Walter

Freie Demokratische
Partei

Bechtold, André
Beck, Alexander
Löffler, Tim
Schwinn, Gerald
Leutz, Frank

ab TOP 8 Stadtrat

ab TOP 8 Stadtverordneter

BÜNDNIS 90 / DIE
GRÜNEN

Kowarsch, Horst
Väth, Thomas
Bühler-Kowarsch, Elisabeth

Schriftführung

Roßnagel, Karina

Verwaltung

Schäfer, Franzsika

Gemeindewahlleiterin

Weitere Teilnehmer (Magistrat)

Braun, Karlheinz

Haas, Jutta

Hinrichs-Braner, Anja

Sauer, Erik

Schwöbel-Rein, Dieter

Väth, Petra

vertritt Bgm. Kehrer

Weitere Teilnehmer (Ortsvorsteher)

Hofmann, Stefan

Löb, Patrick

Maurer, Simon

Nicht anwesend/Entschuldigt

Kehrer, Christian

von Falkenburg, Oliver

Dr. Assmann, André

Blutbacher, Jochen

Fichtel, Verena

Kollmer-Siefert, Nadja

Mester, Pia

Dr. Reuter, Michael

Scheuermann, Gerd

Schwöbel, Bettina

Weyrauch, Claus

Rebscher, Gerhard

Seeh, Klaus

Beisel, Jens

Brandel, Rudolf

Eckert, Jörg

Kuhlmann, Tobias

Menges, Martin

Neff, Marion

Platt-Rosbach, Gertrud

Scheuermann, Rico

Bürgermeister

Erster Stadtrat

Sitzungsverlauf

Teil I

1. Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Dirk Daniel Zucht eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19:36 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Stadtrat Erik Sauer übernimmt in der heutigen Sitzung die Vertretung des Magistrates für Bürgermeister Kehrer.

Glückwünsche

Der Stadtverordnetenvorsteher übermittelt Glückwünsche an Gremienmitglieder, welche seit der letzten Sitzung (17.10.2023) Geburtstag hatten.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Dirk Daniel Zucht stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist, es sind 28 Mandatsträger*innen anwesend.

Auf Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers werden keine Einwände gegen die Tagesordnung angezeigt.

3. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Sitzungstermine 2024

Die Sitzungstermine für das nächste Jahr sind im Gremienportal eingestellt. Wie gewünscht wurden die Termine des Odenwälder Kreistages bei der Planung berücksichtigt, um Überschneidungen zu vermeiden. Sollten noch weitere Termine, z.B. der Ausschüsse notwendig sein, so kann die Planung angepasst oder ergänzt werden.

Fortbildung Stadtverordnetenvorsteher

Vom 20. bis 21.11.2023 hat Herr Zucht an einem Workshop für Stadtverordnetenvorsteher*innen teilgenommen. Thema war der Sitzungsablauf und Verfahren der Stadtverordnetenversammlung.

Neujahrsempfang 2024

Der Neujahrsempfang der Stadt Oberzent, findet am 21. Januar 2024 in der „Alten Turnhalle“ statt.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Windkraft

Am 22.11.2023 fand am Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel ein Erörterungstermin zum Verwaltungsstreitverfahren Stadt Oberzent ./. Land Hessen (RP Darmstadt und die Firma Juwi) statt. Das Verfahren betrifft den Bau von drei Windenergieanlagen im Bereich von Etzean. Weiterer Beteiligter war der Regionalverband Taunus, der ebenfalls Klage eingereicht hat. Im Termin wurden Fragen des Gerichts beantwortet sowie Fragen aus den Klageschriften. Eine Einigung konnte an dem Termin nicht erzielt werden. Das Gericht wird entsprechend zum Protokoll Hinweise und Empfehlungen aussprechen, die im Nachgang von den kommunalen Gremien beraten, bewertet und hierzu weitere Entscheidungen getroffen werden müssen.

5. Mitteilungen aus den Ausschüssen und Verbänden

Haupt- und Finanzausschuss gem. mit dem Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss

Der Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Thomas Ihrig berichtet aus der gemeinsamen Sitzung, stattgefunden am 22.11.2023.

Es erfolgten Informationen durch HessenForst zu den nachfolgenden Themen:

Waldwirtschaftsplan 2024

Forstamtsleiter Ronny Kolb informierte zum Waldwirtschaftsplan 2024. Der Plan schließt mit einem Überschuss in Höhe von 172.873,00 €. Von den beiden Ausschüssen erfolgte hierzu eine empfehlende Beschlussfassung.

„Bautzen-Urteil“ und seine Folgen

Aufgrund eines Präzedenzfalles am Oberlandesgerichtes Bautzen, muss nun bei forstwirtschaftlichen Maßnahmen, die in Natura 2000-Gebieten durchgeführt werden, genau untersucht und bewertet werden, ob die geplante Maßnahme zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Erhaltungszustandes des Schutzgebietes führen kann oder nicht. Ist die Maßnahme geeignet den Zustand erheblich zu beeinträchtigen, so ist diese der Oberen Naturschutzbehörde (ONB) fristgerecht anzuzeigen und es ist ggf. eine Verträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Das HMUKLV hat einen Erlass zum Umgang mit dem Bautzener Urteil für Hessen erlassen. Das Urteil und der Erlass haben Auswirkungen auf die Bewirtschaftung des städtischen Waldes. Im Rahmen der Einrichtung der Forsteinrichtung soll gewährleistet werden, dass die Umsetzung gemäß dem Erlass erfolgt. Maßnahmen sollen geprüft und mit der Oberen Naturschutzbehörde abgestimmt werden. Herr Kolb verweist darauf, dass auch die Privatwaldbesitzer betroffen sind.

Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“

Gefördert werden Maßnahmen eines klimaangepassten Waldmanagements, die über gesetzliche und über derzeit bestehende Zertifizierungskriterien hinausgehen. 12 Bewirtschaftungskriterien sind über einen Zeitraum von 10 bzw. 20 Jahren bindend, wenn die Förderung in Anspruch genommen wird. Nutzungsunterlassung auf 5% der Waldfläche ist für Privatwaldbesitzer ≥ 100 ha obligatorisch und muss für 20 Jahren gewährleistet werden. Zuwendung flächenbezogen von bis 100 €/ha möglich aber abhängig von der zuwendungsfähigen Waldfläche pro Betrieb, der Durchführung des 12. Kriteriums der Richtlinie (natürliche Waldentwicklung) und bereits gewährter öffentlicher Förderungen. Der Magistrat soll sich mit dem Thema befassen und die Gremien weiter informieren.

Forstrevier „Unter-Sensbach“

Des Weiteren stellte Herr Kolb den neuen Revierleiter „Unter-Sensbach“, Herrn Sebastian Heß, als Nachfolger von Herrn Kuhlmann vor.

Bericht zum Haushaltsvollzug der Stadt Oberzent

Die beiden Ausschüsse nehmen Kenntnis vom Bericht zum Haushaltsvollzug der Stadt Oberzent, gem. § 28 (1) GemHVO zum 31.10.2023.

Beschaffung 180 Stück Feuerwehrstiefel Form D

Die beiden Ausschüsse bestätigten den Magistrat in seinem Beschluss zur Beschaffung von 180 Stück Feuerwehrstiefel Form D.

Rurasmus

Zur Teilnahme der Stadt-Oberzent an der Initiative RURASMUS „Aufs-Land-Semester“, erteilten die beiden Ausschüsse ihre Empfehlung.

Gemeindepfleger*in

Von den beiden Ausschüssen wird die Initiative des Magistrates zur Teilnahme an dem Projekt begrüßt.

Antrag der SPD, CDU und FDP v. 02.11.2023

Der gemeinsame Antrag, wonach Vereine mit eigenen Turnhallen eine sofortige Unterstützung der Stadt Oberzent erhalten sollen, wurde zurückgestellt. Bis zum Ende des 1. Quartals 2024 sollen weitere Zahlen/Daten vorgelegt werden, um auf dieser Grundlage über den Antrag weiter zu beraten.

Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss

Aus der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Tourismusausschusses vom 21.11.2023 berichtet der Ausschussvorsitzende Dirk Daniel Zucht.

Im Ausschuss erfolgte ein Bericht der Sozialverwaltung durch Frau Diana Zimmermann sowie dem Jugendpfleger René Tunn zu ihren jeweiligen Arbeitsfeldern.

Zum Thema Rurasmus erfolgte im Sozialausschuss eine empfehlende Beschlussfassung ebenso wurde die Initiative des Magistrates bzgl. der Etablierung eines*r Gemeindepflegers*in begrüßt.

Am Mittwoch, 13.12.2023 findet im Gasthaus „Zur Krone“ ein Treffen mit der Gastronomie der Stadt Oberzent statt, bzgl. der Entwicklung des Rundwanderweges von Gammelsbach zum Galgen in Beerfelden.

Im Rahmen der nächsten Sitzung des Sozialausschusses, am 23.01.2024 sollen die kulturell aktiven und interessierten Personen, bzw. Vereinsvorstände der Stadt Oberzent ein Forum zur Diskussion und zum gemeinsamen Austausch finden.

6. Anfragen gem. § 16 der Geschäftsordnung

Im Vorhinein der Sitzung hat sich der Ältestenrat besprochen, bzgl. einer heute kurzfristig eingereichten Anfrage aus der FDP Fraktion. Die Anfrage kann heute nicht beantwortet werden und wird zurückgestellt. Eine Beantwortung soll noch erfolgen.

7. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines Stadtrates/Stadträtin

Stadtrat Gerald Schwinn (FDP) hat mit Schreiben vom 30.10.2023 mitgeteilt, sein Mandat als Magistratsmitglied niederzulegen. Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 13.11.2023 dem damit verbundenen Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zugestimmt. Mit Aushändigung der Entlassungsurkunde am 14.11.2023 ist Herr Schwinn aus dem Magistrat ausgeschieden.

In seiner Funktion als Wahlleiter zur Wahl des Magistrates stellt Stadtverordnetenvorsteher Dirk Daniel Zucht fest, dass Herr Alexander Beck, wohnhaft in Oberzent, Airlenbach, in den Magistrat nachrückt.

Stadtrat Alexander Beck wird in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in sein Amt eingeführt, auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet und vereidigt.

Stadtrat Erik Sauer überreicht dem Stadtrat anschließend die Ernennungsurkunde.

Auf Grund der Ernennung zum ehrenamtlichen Stadtrat, hat Herr Alexander Beck vom Wahlvorschlag der FDP auf sein Mandat als Stadtverordneter verzichtet.

An seine Stelle tritt nach § 34 des Kommunalwahlgesetzes der/die nächste noch nicht berufene Bewerber/Bewerberin des entsprechenden Wahlvorschlages mit den meisten Stimmen.

Franziska Schäfer, Gemeindevahllleiterin der Stadt Oberzent, stellt fest, dass Herr Gerald Schwinn, Stadtteil Beerfelden, als nächster nachrückender Vertreter vom Wahlvorschlag der FDP in die Stadtverordnetenversammlung gewählt ist. Herr Schwinn hat bereits schriftlich erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Die gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachung erfolgt am 01. Dezember 2023. Gegen die Gültigkeit des Nachrückens von Herrn Schwinn in die Stadtverordnetenversammlung kann binnen zwei Wochen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung Einspruch eingelegt werden.

Herr Schwinn kann jedoch schon an der heutigen Sitzung teilnehmen, da er die Rechtsstellung eines Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung bereits durch die heutige Feststellung der Gemeindevahllleiterin erworben hat.

Stadtverordnetenvorsteher Dirk Daniel Zucht begrüßt Herrn Gerald Schwinn recht herzlich in den Reihen der Stadtverordneten.

Im Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss war der Stadtverordnete Alexander Beck als Ausschussmitglied benannt. Wer diese Position im Bauausschuss übernehmen soll, ist von der FDP-Fraktion noch mitzuteilen.

Stadtverordneter Alexander Beck war ferner als Stellvertreter von Stv. Wilfried Friedrich in die Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Hessischer Odenwald gewählt. Entsprechend dem gemeinsamen Wahlvorschlag aller Fraktionen steht eine Nachrückerin/ein Nachrücker als Stellvertreterin/Stellvertreter nicht zur Verfügung. Gemäß der Satzung des Forstzweckverbandes ist für den Rest der Amtszeit von der Stadtverordnetenversammlung ein Ersatz zu wählen.

8.	Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des Stadtbrandinspektors sowie der beiden stellv. Stadtbrandinspektoren der Stadt Oberzent und Entlassung des bisherigen stellv. Stadtbrandinspektors
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Stadt Oberzent am 18.11.2023 wurden Wahlen der Leitung der Feuerwehr Oberzent durchgeführt. Hier wurden von den Mitgliedern der Einsatzabteilungen aller Feuerwehren der Stadt Oberzent Marco Johe (Rothenberg) zum Stadtbrandinspektor, Pascal Lähn (Ober-Hainbrunn) zum 1. stellv. Stadtbrandinspektor und Patrick Wrba (Beerfelden) zum 2. stellv. Stadtbrandinspektor gewählt.

Die neue Leitung der Feuerwehr legt in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung den Diensteid ab und wird durch Stadtrat Erik Sauer vereidigt.

Nach 21 Jahren im Amt als stellvertretender Stadtbrandinspektors wird Stefan Schmidt (Falken-Gesäß), ebenfalls durch Stadtrat Erik Sauer, von seinen Pflichten als stellvertretender Stadtbrandinspektor entbunden. Mit einem Präsent und dem herzlichen Dank für die jahrelange und pflichttreue Arbeit wird ihm Dank und Anerkennung ausgesprochen.

	Teil II
--	----------------

	Block A (ohne Aussprache, Abstimmung im Block)
--	-------------------------------------------------------

9.	Bericht zum Haushaltsvollzug der Stadt Oberzent, gem. § 28 (1) GemHVO, Stichtag: 31.10.2023 hier: Kenntnisnahme	MI-67/2023
-----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Haushaltsvollzug der Stadt Oberzent gem. § 28 (1) GemHVO zum 31.10.2023 zur Kenntnis.

10.	§ 100 HGO–Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, Beschaffung 180 Stück Feuerwehrstiefel Form D hier: Bestätigung des Magistratsbeschlusses	VL-147/2023 1. Ergänzung
------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------

Im Zuge der Revision der Feuerwehren wurde durch die Unfallkasse erkannt, dass bei allen Feuerwehren der Stadt Oberzent nicht die korrekten und vorgeschriebenen Feuerwehrstiefel eingesetzt sind. Bei den Feuerwehren sind aktuell fast ausschließlich nur Schuhe der Form C vorhanden.

Schuhe der Form C weisen nicht die für den Feuerwehrdienst notwendige Stiefelhöhe vor. Vorgeschrieben im Feuerwehrdienst ist die Form D.

Für Atemschutzgeräteträger wurde durch den technischen Prüfdienst sowie die Unfallkasse im Revisionsbericht ausdrücklich der unverzügliche Austausch des Schuhwerks angeordnet. Bei Nicht-Atemschutzgeräteträgern ist es im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung möglich, das vorhandene Schuhwerk weiter zu nutzen. Es wurden am 05.10.2023 über die Vergabestelle des Odenwaldkreises, 180 Stück Feuerwehrstiefel (Haix Fire Flash Gamma) ausgeschrieben. Insgesamt wurden drei Angebote abgegeben.

Aufgrund der Dringlichkeit dieser Pflichtaufgabe hat der Magistrat in seiner Sitzung am 30.10.2023 den Auftrag an den günstigsten Anbieter vergeben.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent bestätigt den Magistrat in seinem Beschluss, vom 30.10.2023 bzgl der Auftragsvergabe zur Beschaffung von 180 Stück Feuerwehrstiefeln Form D, aufgrund der zwingenden Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehren der Stadt Oberzent.

Der Auftrag wurde dem günstigsten Anbieter in Höhe von 38.952,98 € brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Block B (mit Aussprache)

11. Waldwirtschaftsplan 2024	VL-163/2023
-------------------------------------	--------------------

Der vom Hessischen Forstamt Beerfelden aufgestellte Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2024 weist Einnahmen in Höhe von 1.266.241,00 € und Ausgaben in Höhe von 1.093.368,00 € aus. Es ist somit ein Überschuss in Höhe von 172.873,00 € zu erwarten.

Im Haupt- und Finanzausschuss gemeinsam mit dem Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss wurde der Waldwirtschaftsplan 2024 ausführlich von Forstamtsleiter Ronny Kolb erläutert. Die beiden Ausschüsse haben ihre Empfehlung zur Beschlussfassung abgegeben.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Waldwirtschaftsplan 2024 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

12. Rurasmus	VL-161/2023
---------------------	--------------------

RURASMUS ist eine Initiative für ein europäisches „Aufs-Land-Semester“ als Ergänzung zum etablierten ERASMUS-Auslandssemester. Kommunen kooperieren mit Universitäten und Fachhochschulen und werden dadurch zu Ausbildungsstätten. Junge Studierende sollen durch diese Initiative ein Semester lang kostenfrei in einer ländlichen Gemeinde wohnen und dort zu einem spezifischen Thema arbeiten. Die Studierenden bearbeiten ein vorher definiertes lokales Thema (eine Herausforderung bzw. Fragestellung), erarbeiten einen Lösungsvorschlag, gleichzeitig lernen Sie das Leben in einer ländlichen Gemeinde kennen.

Der Magistrat hat beschlossen sich am Projekt RURASMUS zu beteiligen und einmalig bis zu drei Studierende für ein Semester (6 Monate) aufzunehmen. Es handelt sich um ein LEADER-Projekt und wird mit 80% gefördert. Projektträger ist die Interessengemeinschaft Odenwald e.V. (IGO). Um die Fristen zu wahren, wurden hierzu bereits drei Förderanträge gestellt. Die Unterbringung der Student:innen, kann in stadteigenen Gebäuden auf Kosten der Stadt Oberzent erfolgen.

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Oberzent:

Kosten für ein Semester	14.400,00 € pro Student*in
Förderquote 80 %	(2.880,00 € pro Student*in)

Von den drei Ausschüssen der Stadt Oberzent wurde die Initiative begrüßt und eine Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Initiative des Magistrates, des Weiteren wird die Bereitstellung der nötigen Mittel in Höhe von 10.000 €, im Haushalt 2024, befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

13.	Gemeindepfleger*in	VL-162/2023
------------	---------------------------	--------------------

Die Aufgabe der Gemeindepfleger*innen ist die individuelle häusliche Versorgung, die psychosoziale Begleitung, die Koordination notwendiger Maßnahmen, das Führen von Entlastungsgesprächen sowie die Unterstützung im Alltag.

<https://soziales.hessen.de/gesundheit/laendlicher-raum/foerderausschreibung>

Das Land Hessen fördert das Projekt im Wege einer Anteilsfinanzierung als nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben bis zu einer maximalen Förderhöhe von 50.000 Euro pro Jahr, bezogen auf eine Vollzeitstelle. Die Person benötigt ein Auto sowie einen Laptop. Förderanträge konnten bis zum 31.10.2023 gestellt werden. Die Förderung ist befristet bis 2026.

Der Magistrat hat sich in seiner Sitzung am 16.10.2023 dafür ausgesprochen einen Gemeindepfleger*in in der Stadt Oberzent zu etablieren. Um die Fristen zu wahren, wurde bereits ein Förderantrag gestellt

Von den drei Ausschüssen der Stadt Oberzent wurde die Initiative begrüßt und eine Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Initiative des Magistrates, des Weiteren wird die Bereitstellung der nötigen Mittel in Höhe von 20.000 €, im Haushalt 2024 ff., befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

14.	Anträge aus den Fraktionen
------------	-----------------------------------

14.1	Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP v. 09.11.2023 Vereine mit eigenen Turnhallen benötigen eine sofortige Unterstützung der Stadt Oberzent	AT-4/2023
-------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------

Im Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss, dem Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss sowie dem Haupt- und Finanzausschuss wurde empfohlen den Antrag zurückzuweisen. Die Verwaltung soll bis zum Ende des 1. Quartals (31.03.2024) weitere Zahlen / Daten vorlegen, auf dieser Grundlage soll über den Antrag weiterberaten werden.

Abstimmungsergebnis:

Zurückverwiesen

Stadtverordnetenvorsteher Dirk Daniel Zucht schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20:30 Uhr und bedankt sich bei den Stadtverordneten für Ihre Teilnahme.

gez. Dirk Daniel Zucht
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Karina Roßnagel
Schriftführerin